

Timm Bredenkamps Glück.

Novelle von Luise Westberg.

(6. Fortsetzung.)

„Was hast du zum Lachen, Timm? Hast du nicht hinter deinen Schenkel?“

„Kaffeebohnen hast du in der Hand? Hast du nicht auch Bohnen in der Hand?“

„Ja, es handelt sich noch um den Tag. Ich kann da von meiner Heirat nicht ablassen.“

„Also meinst du, Freitag am Samstag?“

„Ja, es handelt sich noch um den Tag. Ich kann da von meiner Heirat nicht ablassen.“

„Wahrscheinlich, wenn ich am Freitag bestimmst eine kleine Reise machen mag.“

„Eine Reise? Du verstandst?“

„Eine Hochzeit in Altenbruch. Ein guter Tag. Ich bin aber bis zum nächsten Sonntag.“

„Bist du das? So.“ — Eine Pause entstand. „Hegewisch, sei mir doch schon mal mal eine Vollmacht.“

„Hegewisch, sei mir doch schon mal mal eine Vollmacht.“

„Das Papier muß ich haben.“

„Und Hegewisch antwortete: „Ja, am Freitag.““

„Gut. Also Freitag.“

„Als Hegewisch nun das Blatt in seine Brieftasche zurückschieben wollte, empfing es seinen Fingern, die ein wunderliches Spielchen spielten, und wehte, noch jagend, nach rechts, rechts vor die Füße.“

„Er sah gerade nach unten. Er sah gerade nach unten.“

„Machst du deine kleine Schmeichelei in allen Dingen?“

„Gut. Also Freitag.“

„Als Hegewisch nun das Blatt in seine Brieftasche zurückschieben wollte, empfing es seinen Fingern, die ein wunderliches Spielchen spielten, und wehte, noch jagend, nach rechts, rechts vor die Füße.“

„Er sah gerade nach unten. Er sah gerade nach unten.“

„Machst du deine kleine Schmeichelei in allen Dingen?“

„Gut. Also Freitag.“

„Als Hegewisch nun das Blatt in seine Brieftasche zurückschieben wollte, empfing es seinen Fingern, die ein wunderliches Spielchen spielten, und wehte, noch jagend, nach rechts, rechts vor die Füße.“

„Er sah gerade nach unten. Er sah gerade nach unten.“

„Machst du deine kleine Schmeichelei in allen Dingen?“

„Gut. Also Freitag.“

„Als Hegewisch nun das Blatt in seine Brieftasche zurückschieben wollte, empfing es seinen Fingern, die ein wunderliches Spielchen spielten, und wehte, noch jagend, nach rechts, rechts vor die Füße.“

„Er sah gerade nach unten. Er sah gerade nach unten.“

„Als er über die Brücke schritt, grüßte ein Mann heraus, der unten im Prall sein Boot über die Brücke schritt. Er sah die Treppe hinunter. Beim Raufklettern schrie er: „Kapitän Bredenkamp!“

„Seine Wirtin sah, Erben ausfahrend, auf der Bank vor der Haustür. Ihre Augen leuchteten, als sie ihren Mann erkannte. „Das ist aber schön, daß Sie wieder da sind, Kapitän Bredenkamp.“

„Er fand seine Stube sauber geschmückt und aufgeräumt. Nahe dem Fenster hing der Käfig mit seinen Vogelkäfigen. Der Käfig begleite eine große Vorkäfige für die selten, anmutigen Vögelchen. Als sie ihren Herrn erkannten, richteten die Vögelchen ihre Schöpfedern auf, piepst verwundert, unzufrieden, und dann machte ihre Freude sich in schmetternden Tönen Luft.“

„Timm schob den Kiesel der Käfigtür zurück. Da lag er ihm auf der Hand und schüttelte. In ihren schwarzen Vorhängen daselbst strahlte, dem Timm gewandt war, in allen Menschenaugen zu begegnen, so oft er am Hofen entlang schritt.“

„Seine Lieblings- auf Schulter und Hand, ein weiches Käsechen auf den Lippen, setzte er sich in den Grobpostenkessel am Fenster und spannte sich, fortwährender Atemzug. Er seufzte, wie sollte sie nicht, da der Winter für ihn eintrat? „Heute noch würde er sie sehen, von den Lippen der geliebten, die über Thorheit, Verachtung und Menschenferndigkeit verkündete, wie die Sonne über Gerechte und Ungerechte, unbeirrt, wahrlich, weil Liebe nicht anders kann als tragen und vergessen und nur mehr lieben um jedes Lebens willen, das sie duldet.“

„So ist die, Hegewisch? Du?“

„Sagst du wie ich zwölf Tage in einem Koch von drei Quadratkilometern gefessen, du würdest nicht fragen.“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Petras legte gefällig die Riemen zurück und blickte an der Segelleine. „Mit deiner Kiste?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Hier bin ich. Wer will mir was?“

„Nach all den Beimpfungen bewegte ich wenigstens zu wissen, was ich denn eigentlich bezuggen haben soll.“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Es geht Ihnen gut, den Einfältigen zu spielen! Halten Sie freier Reden doch nicht für ganz dumm. Wenn Sie's durchaus noch hören müssen — die Kleinigkeit noch hören begangen. Sie haben Wilm Larsen die Kiste am Sonntag verkauft und Wilm Larsen über den Verkauf Ihres Annehmlichen — Larsen zu einem Preis, einem richtigen...“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

„Gott verdamme mich! Weil's mein Schiff ist, Kapitän Bredenkamp.“

Rechtsanwälte.

Deutsche Advokaten.
Doerr & Guggisberg
Rechtsanwälte u. Notare.
Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma Canadas.
Zimmer 503, Keithers Bank Bldg., Regina.
J. Emil Doerr, J. L. Guggisberg, B.A.

Jones, Gordon & Bryant
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
Imperial Bank Gebäude.
J. H. Gordon, Jas. F. Bryant, L.L.B.
Regina, Sask.

Ross & Bigelow
Advokaten, Anwälte und öffentl. Notare.
Suite 5, Madrigal & Brown Bldg.
South Str., Regina, Sask.

Daultain & Cross
Advokaten, Anwälte und öffentl. Notare.
Office: North Bldg., South Str., Regina, Sask.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentl. Notare
Office: Carl's Bldg., 11. Ave., Regina, Sask.
Jas. Balfour, W. B. Martin, B.A.
H. Casey, B.C.L.

John C. Secord.
Advokat, Anwalt, Notar etc.
Office:
Pearl Bros. Hardware Co., Ltd., Building,
South Railway Str., Regina, Sask.

Turgeon, Fish and Calder
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
Zimmer 307/308, Carl's Bldg., 11. Avenue,
Regina, Sask.
In neuer Office wird Deutsch gesprochen.
A. Turgeon, R. C. J. A. Fish,
J. A. Calder, L.L.B.

Arthur L. Smith,
Advokat und Solicitor.
J. D. Fort
Pearl Bldg.
Regina, Sask.

Humboldt.
Onseley & Elliott
Rechtsanwälte und Advokaten,
mit kollektivem Gelder und Schuldbeträge
Gesamtwert: Humboldt, Sask.
In neuer Office wird Deutsch gesprochen.
Humboldt, Sask.

J. M. Cretar
Advokat, öffentlicher Notar, Anwalt der
Union Bank of Canada und der
Stadt Humboldt.
— Geld zu verleihen. —
Humboldt, Sask.

McCraney & Hutchinson
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.
Geld zu verleihen.
Katharinen, Sask.
Anwälte für die Imperial Bank of Canada,
Bank of British North America, Northern
and West Lake.

A. E. Hance,
Rechtsanwalt, Rechtsbeistand, Notar
etc.
Rechtsbeistand der Stadt Yanigan und
der Union Bank of Canada.
Yanigan, Sask.

Ernest Laycock,
B.A., L.L.B.
Rechtsanwalt und Notar,
Willsie und Scott, Sask., Canada.
Geld zu verleihen,
Niedrige Rates,
Leichte Bedingungen.

Ambrosi & Frass
Deutsches Barbiergeschäft
und Pool Room.
Feinste Bedienung.
Ede 10. Avenue und St. John Str.

Geld zu verleihen
auf Farm- und Stadt-Eigentum.
John C. Secord, Advokat,
Pearl Bros. Bldg., Ede South Railway
man und Rose Str., Regina.

Geburten, Hochzeiten und Todesfälle
müssen bei McCollum, South
St., in Middleborough Bldg., Whit-
more's Office, amnesthet werden.

Ärzte.

Dr. L. D. Steele, D.S.S., L.D.S.
— Zahnarzt. —
Office im Midland Bldg.,
South Str., Regina, Sask.

Dr. J. C. Black.
Blas Bldg., Hamilton Straße.
Zimmer No. 1.
Tages- und Office-Tele. 214

Dr. W. D. Dow
— Chirg. Keitlings Bldg., Regina. —
Scarbt Str. — Tel. 344.
Office Stunden:
2 bis 5 und 7 bis 8.30 p. m.

Dr. J. E. Lehmann
Special-Chirurg.
Mehrjährige Erfahrung in deutschen und
amerikanischen Hospitälern, formerly L. G.
ausländischer Wundarzt und zugleich Leiter der
Abteilung für Verrückte am deutschen
Hospital in London, Eng- — — —
in der Erie Str., Postage Box, Eingang
Carlton Platz, Winnipeg.

Dr. P. D. Stewart
&
H. A. Stewart.
Doktoren, Chirurgen und Geburts-
helfer.
Saskatoon, Sask.

Dr. C. E. Smith,
Zahnarzt.
Modernste Ausstattung und neueste
Methoden. Spezialität Zahnerkrankheiten.
Saskatoon,
Drinle Bldg.

**Erstklassiges Hotel. Gute, geräu-
mige Zimmer. Deutscher Bedienung,
Gute Küche.**
Telephon-Verbindung von jedem Zimmer
nach der Office.
Andreas Gottschall,
1930 Belair Str., im 12. u. Victoria Str.

**Contractarbeiten, Ausschachtun-
gen bei Kubbyard, Fortschaffen von
Gebäuden aller Art. Alle Arbeiten
garantirt. Langjährige Erfahrung in
diesem Geschäft —**
Andreas Gottschall,
1930 Belair Str., im 12. u. Victoria Str.

Neu eröffnet.
Scott : Sask.
The Gladys Hotel.
Erstklassiges Haus,
schöne elegante Zimmer,
Tampffheizung, Salzin-Beleuchtung,
Beste Küche und Keller.
Feinste Cigarren.
Bedienung deutsch und englisch.
Reisevergnügen aller Deutschen.

Rossie's Atelier.
Regina, Sask.
Größtes photograph. Atelier im Westen.

Peverell & Hutchinson
— General-Agenten. —
Gener., Lebens-, Unglücks- und Krank-
heits-Versicherung.
Vertrauens-Bonds.
Geld zu verleihen.

Dart Bldg., Regina, Sask.
Süd-Westliche Seite 3800
bar pro Etage. — Bräutchen garan-
tiert und registriert in Ottawa.
Jas. F. Bryant, Box 107, Regina

Deutsches Restaurant
Billige Spezialitäten
Gute Küche.
Matthias Brunner,
10. Avenue, Kraggan Bldg.

Zu verkaufen:
Süd-Westliche Seite 3800
bar pro Etage. — Bräutchen garan-
tiert und registriert in Ottawa.
Jas. F. Bryant, Box 107, Regina